

1. September 2021

+++ PRESSEMITTEILUNG DER KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

Geschichte hautnah erleben – grenzüberschreitend im Herzen Europas Tag des offenen Denkmals am 12. September / Kooperation mit Frankreich

**Ansprechpartner Presse:
Philipp Schätzle**

Tel.: +49 721 782045-260
Fax: +49 721 782045-999
schaetzle@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de

Jedes Jahr im September erlaubt der bundesweite Tag des offenen Denkmals spannende Einblicke hinter alt-ehrwürdige Fassaden. Dass es sich gar nicht so selten tatsächlich nur um „Fassaden“ handelt und vieles auf den zweiten Blick ganz anders ist als der erste Schein vermittelt hat, steht mit dem diesjährigen Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ im thematischen Mittelpunkt des Denkmaltags.

Endlich wieder live vor Ort laden am 12. September rund 70 Denkmale in Karlsruhe und der KulturRegion unter Koordination der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH zur Besichtigung ein – natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen. Explizit mit dem diesjährigen Motto „Sein & Schein“ setzt sich etwa die Führung durch die kleine Kapelle auf dem Karlsruher Hauptfriedhof, die ursprünglich ein Krematorium war, auseinander, ebenso die Kostümführung durch das Barockschloss Bruchsal. Mit hybriden Angeboten, wie den acht thematischen Denkmalrouten durch Karlsruhe, lassen sich viele Denkmale auch auf eigene Faust erkunden, während das nötige Hintergrundwissen einfach abrufbar aufs Handy kommt. Wer den Tag des offenen Denkmals lieber von zuhause aus erleben oder sich vorab auf den Besuch einstimmen will, findet zahlreiche digitale Angebote dazu auf www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag

Beim Tag des offenen Denkmals im Herzen Europas reicht der Blick nicht nur über den eigenen Tellerrand hinaus, sondern über Grenzen hinweg: In diesem Jahr wächst die Denkmalregion nämlich noch ein ganzes Stück weiter – über den Rhein hinein nach Frankreich. Gefördert durch das Programm „Nouveaux horizons“ der Baden-Württemberg Stiftung nimmt der Tag des offenen Denkmals in Karlsruhe erstmals auch das benachbarte Elsass mit und beleuchtet die wechselvolle, oftmals gemeinsame Geschichte der Region. Beim Tag des offenen Denkmals wird es in Karlsruhe und der KulturRegion einige Angebote in französischer Sprache geben, etwa in der Alten Seilerei (eines der ältesten Häuser Karlsruhes) sowie bei der Stadtführung zum Thema Jugendstil. Ebenso werden bei den Journées du Patrimoine vom 17. bis zum 19. September Führungen und Besichtigungen auf deutsch angeboten.

Bereits am Vorabend (Samstag, 11. September, 17 Uhr) wird der Tag des offenen Denkmals 2021 im Rahmen des Altstadtfestes ECKKULTURdörfle auf dem Kronenplatz feierlich eröffnet – und zwar inmitten eines Denkmals: Das „Dörfle“ beheimatet die ältesten Gebäude Karlsruhes und steht größtenteils unter Denkmalschutz.

Das gedruckte Programmheft liegt an vielen Stellen in Karlsruhe und der KulturRegion aus. Alle Infos und Programmpunkte finden Sie auch online unter www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag

Aufgrund der Corona-Pandemie und der dann gültigen Verordnung kann es zu kurzfristigen Absagen, Änderungen oder Beschränkungen kommen. Bei einigen Führungen gilt die 3G-Regel. Den Besucherinnen und Besuchern wird empfohlen, sich kurz vorher auf den Webseiten der Denkmale über die aktuelle Lage zu informieren.

**Ansprechpartner Presse:
Philipp Schätzle**

Tel.: +49 721 782045-260
Fax: +49 721 782045-999
schaetzle@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de